

Hygiene-Kreislauf in der Zahnarztpraxis

Aufbereitung von Instrumenten



DRUCKLUFT | ABSAUGUNG | BILDGEBUNG | ZAHNERHALTUNG | [HYGIENE](#)

THE BEST, BY DESIGN



Vorbereitung
und
Transport



Manuelle Reinigung
und Desinfektion

Einsatz
der
Instrumente

Lagerung

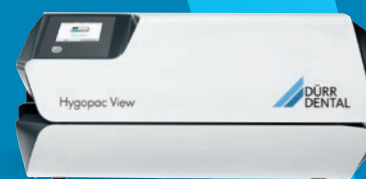
Dokumentation



Dampfsterilisation



Maschinelle Aufbereitung
im Reinigungs- und
Desinfektionsgerät



Sterilgut-Verpackung

DER HYGIENE-KREISLAUF IN 8 SCHRITTEN

- 1 Vorbereitung & Transport
- 2 Reinigung & Zwischenspülung
- 3 Desinfektion & Spülung
- 4 Trocknung & Funktionskontrolle
- 5 Verpackung
- 6 Dampfsterilisation
- 7 Etikettierung & Lagerung
- 8 Freigabe zur Verwendung



Grundstein der hygienischen Aufbereitung

1

Vorbereitung & Transport

- Entfernen von groben Verschmutzungen, Instrumente sammeln
- Transport vom Behandlungsplatz zum Aufbereitungsbereich
- Ggfs. Zerlegen der Instrumente und Öffnen von Gelenkinstrumenten

2

Reinigung & Zwischenspülung

- Die Reinigungslösung mindestens täglich sowie bei sichtbarer Verschmutzung sofort neu ansetzen
- Eintauchen der Instrumente in die Reinigungslösung unmittelbar nach Gebrauch (ggfs. zerlegt oder mit geöffneten Gelenken): innen und außen vollständig bedeckt sowie blasenfrei; je nach Einwirkzeit in einem Instrumentenbehälter oder in ein Ultraschallreinigungsgerät mit Siebeinsatz und Deckel
- Nach der Einwirkzeit, alle Außen- und Innenflächen der Instrumente unter der Oberfläche der Reinigungslösung mit einer hygienischen Bürste vollständig abbürsten bis sie optisch sauber sind
- Anschließend die Instrumente im Siebeinsatz unter fließendem Wasser von mindestens Trinkwasserqualität abspülen

Produktempfehlung für die Reinigung und Desinfektion: ID 215 Enzymatischer Instrumenten-Reiniger, ID 212 Instrumenten-Desinfektion, ID 213 Instrumenten-Desinfektion, ID 220 Bohrer-Desinfektion, Hygobox



Hygienisch reine Instrumente

3

Desinfektion & Spülung

- Desinfektionsmittellösung nach maximaler Gebrauchsdauer sowie bei sichtbarer Verschmutzung sofort neu ansetzen
- Eintauchen der gereinigten Instrumente in eine Desinfektionsmittellösung (ggfs. zerlegt oder mit geöffneten Gelenken): innen und außen vollständig bedeckt sowie blasenfrei; je nach Einwirkzeit in einem Instrumentenbehälter mit Siebeinsatz und Deckel
- Nach der Einwirkzeit die Instrumente mindestens 15 Sekunden gründlich unter fließendem Wasser von mindestens Trinkwasserqualität abspülen, um Chemikalienreste zu entfernen

4

Trocknung & Funktionskontrolle

- Mit hygienischem, fusselfreiem Tuch trocknen oder mit hygienischer Druckluft trockenblasen
- Instrumente visuell auf Rückstände prüfen, ggf. nachreinigen und erneut desinfizieren
- Instrumente visuell auf Unversehrtheit (z. B. Korrosion, Materialveränderungen) und Funktionalität prüfen, ggf. reparieren oder von der weiteren Verwendung ausschließen
- Pflege der Instrumente (z. B. ölen von Gelenkinstrumenten)



Kritische und semikritische Medizinprodukte

5

Verpackung*

- Wählen der passenden Foliengröße für das Medizinprodukt
- Die Folie darf maximal zu 75 % gefüllt sein
- Spitze und scharfe Gegenstände müssen mit einem speziellen Schutz abgedeckt werden
- Versiegeln der Folie mit einem Siegelgerät unter Beachtung der empfohlenen Siegeltemperatur der Folie
- Kontrollieren der Siegelnaht: sie muss durchgehend sein, ohne Lufteinschlüsse, Kanäle oder Delaminationen

6

Dampfsterilisation**

- Bei der Beladung des Sterilisators muss das vom Hersteller vorgegebene Beladungsmuster beachtet werden
- Einlegen des Helix-Prüfkörpers in die Kammer
- Wahl des richtigen Sterilisationsprogramms
- Nach der Sterilisation muss die Beladung überprüft werden
- Die Siegelnähte müssen dicht sein, die Verpackung darf nicht beschädigt sein und der Indikator des Helix-Prüfkörpers muss, wie vom Hersteller angegeben, die Farbe verändert haben

* Erforderlich bei kritischen Medizinprodukten.

** Erforderlich bei semikritischen und kritischen Medizinprodukten.



Zwischenlagerung und Wiederverwendung

7

Etikettierung & Lagerung

- Bei Bedarf beschriften: Name und Verwendung des Medizinprodukts, Datum der Sterilisation usw.
- In einem staubdichten, sauberen, trockenen und geschlossenen Schrank lagern, um eine Rekontamination zu verhindern
- Die Lagerdauer hängt von der Qualität des Verpackungsmaterials, der Unversehrtheit der Siegelnaht und den Lagerbedingungen ab

8

Freigabe zur Verwendung

- Überprüfung der Etikettierung
- Sterilgutverpackung auf Unversehrtheit und Trockenheit prüfen, bevor sie zur Verwendung freigegeben werden
- Nicht verwenden, wenn die Sterilgutverpackung nicht in gutem Zustand ist

Produktempfehlung für Verpackung, Dampfsterilisation und Etikettierung: Hygopac View, Hygofol, Hygoclave 50, Hygoprint Easy



System-Hygiene von Dürr Dental



DÜRR DENTAL SE
Höfigheimer Str. 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Germany
www.duerrdental.com
info@duerrdental.com

 **DÜRR
DENTAL**
THE BEST, BY DESIGN